

## Tote und Verletzte nach ukrainischem Drohnenangriff in Russland!

Russland meldet Tote durch ukrainische Drohnenangriffe in Nischni Nowgorod. Konflikt eskaliert mit schweren Angriffen auf Zivilisten.



**Arsamas, Russland** - Die militärischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine eskalieren weiter. Am heutigen Tag wurden erste Berichte über Opfer in der zentralrussischen Region Nischni Nowgorod bekannt. Laut **Kleine Zeitung** wurde mindestens ein Mensch durch ukrainische Drohnenangriffe getötet, während zwei weitere Mitarbeiter eines Industrieunternehmens verletzt wurden und ins Krankenhaus eingeliefert wurden.

Der Angriff richtete sich auf eine Fabrik in der Nähe der Stadt Arsamas, rund 350 Kilometer östlich von Moskau. Das russische Militär gab an, in der Nacht insgesamt 39 ukrainische Drohnen über mehreren zentralen Regionen Russlands sowie der

annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim abgeschossen zu haben. Diese Entwicklungen folgen einem Vorfall am Abend zuvor, als in der Region Tula zwei Tote und drei Verletzte gemeldet wurden.

## **Lesen Sie weiter: Angriffe auf Kiew**

Parallele Angriffe auf die ukrainische Hauptstadt Kiew haben ebenfalls verheerende Konsequenzen gefordert. Laut **ZDF** kamen dabei sechs Menschen ums Leben, darunter ein fünfjähriges Kind und dessen Vater. Zudem wurden zehn Verletzte registriert, darunter ein elf Monate altes Baby. Militärverwalter Timur Tkatschenko und Bürgermeister Vitali Klitschko berichteten von zahlreichen Explosionen, wobei Luftalarm in Kiew mehr als fünf Stunden andauerte. Die Angriffe konzentrierten sich auf mehrere Stadtviertel, was schwere Brände in den oberen Stockwerken von Wohngebäuden zur Folge hatte.

Die russischen Militärangriffe beschränkten sich nicht nur auf Kiew; auch in anderen Regionen wie Saporischschja und Charkiw konnten derartige Attacken beobachtet werden. Außenminister Andrij Sybiha warf Russland vor, gezielte Angriffe auf Zivilisten zu führen, während die russische Armee behauptet, in der Nacht über 59 ukrainische Drohnen „zerstört und abgefangen“ zu haben.

## **Fortdauernde Angriffe und Waffenstillstandsgespräche**

Das andauernde Kriegsgeschehen zieht auch strategische diplomatische Schritte nach sich. Eine US-Delegation plant getrennte Gespräche über eine Waffenruhe mit Kiew und Moskau in Saudi-Arabien. Die Gespräche sind so organisiert, dass man am Sonntag mit ukrainischen Vertretern und am Montag mit russischen Regierungsvertretern zusammentreffen will.

In einem weiteren Kontext erhob sich die Intensität der Luftangriffe von russischer Seite erheblich. Am 8. Juli 2025 führte Russland den größten Luftangriff des Konflikts durch, indem 728 Drohnen und 13 Raketen auf das Land abgefeuert wurden, wobei die zentrale ukrainische Stadt Luzk stark betroffen war. Die ukrainische Flugabwehr konnte jedoch 711 dieser Drohnen abfangen, indem sie kostengünstige Abfangdrohnen einsetzte **ZDF heute**.

Der Konflikt zwischen beiden Ländern, der bereits seit mehr als drei Jahren andauert, bleibt trotz aller Bemühungen um Frieden angespannt, wobei beide Seiten weiterhin Kampfdrohnen nutzen, um gezielte Angriffe auf Infrastruktur und Zivilisten durchzuführen. Die Situation in den betroffenen Regionen bleibt kritisch, und die internationale Gemeinschaft beobachtet die Entwicklungen mit großer Besorgnis.

Details	
<b>Vorfall</b>	Drohnenangriff
<b>Ort</b>	Arsamas, Russland
<b>Verletzte</b>	26
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.zdf.de">www.zdf.de</a></li><li>• <a href="http://www.zdfheute.de">www.zdfheute.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**